



# Wandertipp

## Der Narrenkogel – 2.310 m

**Start / Ausgangspunkt:**

beim Parkplatz Infobüro in Niederthai

**Verlauf der Wanderung:**

Wir überqueren die Brücke beim Horlachbach. Der Weg führt uns vorbei am Feuerwehrhaus, wo wir dann der Beschilderung „Narrenkogel“ folgen. Nach einem kurzen Stück über den „Bergmahderweg“ biegen wir links ab auf den Steig zum Narrenkogel. Nach ca. einer Stunde erreichen wir das „Bergle“, eines der schönsten Hochmader in der Umgebung. Von hier an wird der Wald jetzt rasch lichter und es öffnet sich ein herrlicher Blick auf den Talboden von Längenfeld und Niederthai. Nach weiteren 1,5 Stunden und rund 700 Höhenmetern erreichen wir den Gipfel des Narrenkogels. Trotz seiner relativ geringen Höhe ist der Narrenkogel ein fantastischer Aussichtsberg. Richtung Norden reicht der Blick bis zu den Lechtaler Alpen und zur Zugspitze. Im Süden grüßen die Seelenkögel und der Hochfirst mit ihren mächtigen Gletschern und markieren damit die Grenze zu Italien. Die weichen, windgeschützten Grasböden am Narrenkogel laden zum verweilen ein. Hier können Sie die Seele so richtig baumeln lassen. Beim Abstieg läuft man Richtung Norden am Kreuz vorbei durch einen wunderschönen Zirbenwald bis zu den Brennböden. Hier wurde, gleich wie am Bergle, bis vor ca. 50 Jahren jedes Jahr noch einmal das Heu geschnitten. Wir passieren die idyllische Jagdhütte und folgen dem flachen Weg durch den Wald. Hier gelangen wir zur „Platte“, einem ganz besonderen Kraftplatz. Von hier sind es noch fünf Minuten bis zur Jausenstation am Bichl, wo man den wunderschönen Tag auf der Sonnenterrasse bei einem guten Glas Wein oder Bier und einer echten Öztaler Marende Revue passieren lassen kann.

**Gehzeiten:**

ca. 5 bis 6 Stunden

jeweils 700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg